

An die  
Präsidentin des Südtiroler Landtages  
Frau Rita Mattei  
Bozen

Bozen, den 15. Juni 2022

## ANFRAGE

### **Beteiligten sich auch in Südtirol ansässige Migranten beim Randal-Mob am Gardasee?**

Am 2. Juni 2022 strömten etwa 2000 Afrikaner nach Peschiera am Gardasee, um zu randalieren, für Gewalt und Übergriffe zu sorgen sowie zu skandieren: „Das hier ist Afrika“. Der Mob, der sich vorwiegend aus afrikanischen Migranten zusammensetzte, sorgte nicht nur für Zerstörung und Angst, sondern zeichnet auch für sexuelle und rassistische Übergriffe auf Frauen verantwortlich.

Die Afrikaner organisierten sich über soziale Medien, sodass nicht ausgeschlossen werden kann, dass auch in Südtirol ansässige Migranten oder Personen mit Migrationshintergrund dem entsprechenden Aufruf gefolgt sind. Zu dem Vorfall schreibt Nikolaus Harbusch in einem Kommentar am 14.06.2022 auf bild.de unter anderem Folgendes: „Jugendliche Männer aus muslimischen Ländern prügeln und randalieren in Ländern, die ihnen Zuflucht geboten haben und sie finanziell absichern. Sie belästigen Frauen, die sie als Freiwill begreifen und attackieren Polizisten, Vertreter unseres Staates, vor denen sie keinen Respekt haben. Das ist nicht nur ein Integrationsproblem. Das ist ein Sicherheitsproblem für unsere Gesellschaft.“

**Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:**

1. Liegen der Landesregierung Kenntnisse vor, ob sich auch in Südtirol ansässige Migranten bzw. Personen mit Migrationshintergrund beim Randal-Mob am 2. Juni 2022 in Peschiera am Gardasee beteiligt haben? Wenn Ja, um wie viele Personen handelt es sich, welche Staatsbürgerschaft und welches Alter haben sie und wird im Zusammenhang mit den Vorfällen in Peschiera gegen sie ermittelt?
2. Welche sozialen Leistungen des Landes Südtirols erhalten die Personen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen? Es wird um eine detaillierte Aufstellung gebeten.
3. Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um derartige Vorfälle in Südtirol zu vermeiden?

  
L. Abg. Ulli Mai



Bozen, 11.08.2022

Bearbeitet von:

Frau L.-Abg.  
Ulli Mair

Südtiroler Landtag  
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin  
Rita Mattei  
Südtiroler Landtag

Im Hause

### Antwort auf die schriftliche Anfrage Nr. 2200-22 vom 15.06.2022

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

in Beantwortung Ihrer im Betreff genannten Anfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

- Liegen der Landesregierung Kenntnisse vor, ob sich auch in Südtirol ansässige Migranten bzw. Personen mit Migrationshintergrund beim Randal-Mob am 2. Juni 2022 in Peschiera am Gardasee beteiligt haben? Wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich, welche Staatsbürgerschaft und welches Alter haben sie und wird im Zusammenhang mit den Vorfällen in Peschiera gegen sie ermittelt?**

Der Landesregierung liegen keine dementsprechenden Informationen vor.

- Welche sozialen Leistungen des Landes Südtirol erhalten die Personen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen? Es wird um eine detaillierte Aufstellung gebeten. Siehe Antwort 1.**

Siehe Antwort auf Frage 1

- Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um derartige Vorfälle in Südtirol zu vermeiden?**

In diesem Zusammenhang wird auf die laufenden Vorkehrungen, Bemühungen und Maßnahmen der zuständigen Ordnungskräfte und des Regierungskommissariates hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann  
Arno Kompatscher  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)